

Juli 2021

Auf das Richtige fokussiert

Wenn

**Erschütterungen
kommen**



Gott hat mehr für dich!

Wenn Erschütterungen kommen

Wir von Gottes Haus sind aufgrund der Impulse und Eindrücke zahlreicher Männer und Frauen Gottes überzeugt, dass **viele gesellschaftliche und soziale Bereiche, Wirtschaftszweige und Systeme**, die für die meisten Menschen komplett unhinterfragt als unerschütterlich angesehen werden, **in den vor uns liegenden Monaten und Jahren erschüttert werden**. Das bedeutet, dass der Boden, auf dem diese Dinge etabliert sind, das Fundament, auf dem sie gegründet wurden, in Bewegung kommt, sich destabilisiert, sich verändert, nachgibt, und nicht mehr richtig tragfähig ist.

Diese Erschütterungen bedeuten dabei nicht immer zwangsläufig die völlige Zerstörung oder den kompletten Zusammenbruch. Manches, was erschüttert wird, wird in sich kollabieren und regelrecht einstürzen, anderes wird nur teilweise zusammenbrechen, wieder anderes wird nur stark brüchig und unsicher werden, also einsturzgefährdet, manches wird „unbewohnbar“ sein, manches andere wird lediglich empfindliche Risse bekommen. Aber auf jeden Fall wird für jedermann erkennbar sein, dass unsere gesellschaftliche, soziale und staatliche Ordnung noch nicht einmal im Ansatz so fest und sicher steht, so unerschütterlich, wie wir bis dahin gedacht haben.

*Ich werde den Himmel
und die Erde und das Meer
und das Trockene erschüttern.
Dann werde ich alle
Nationen erschüttern.*

Haggai 2,6-7

Wir glauben, dass die kommenden Erschütterungen durchaus den Erschütterungen eines Erdbebens ähnlich sein werden. Es wird einige Anzeichen geben, einige Vorbeben, einige Schläge, so dass diejenigen, die sie zu interpretieren verstehen, sich darauf einstellen und vorbereiten können. Doch das eigentliche Beben kommt unausweichlich. **Es kann nicht aufgehalten, gestoppt oder beeinflusst werden. Die Erschütterungen, die über die Nationen Europas kommen, werden gewaltig sein, gigantisch, katastrophal.** Sie kommen unaufhaltsam und in einer Weise, dass man ihnen nicht entfliehen kann. Manches wird in sich zusammenfallen wie ein Kartenhaus, manches wird sich als auf dem sinkenden Sand der Beliebigkeit oder der Political Correctness erbaut erweisen. Man muss im wahrsten Sinne des Wortes kein Prophet sein, um zu erkennen, dass die Destabilisierung bereits seit Jahren im Gange ist und es nicht wenige Vorbeben und erste Erschütterungen gegeben hat.

Der Herr des Himmels und der Erde verheißt uns, dass alles, was erschüttert werden kann, tatsächlich erschüttert werden wird:

*Noch einmal werde ich nicht nur die Erde **bewegen**, sondern auch den Himmel. Aber das ,noch einmal‘ deutet die Verwandlung der*

*Dinge an, die als geschaffene **erschüttert werden, damit die unerschütterlichen bleiben.** Deshalb lasst uns, da wir ein **unerschütterliches Reich** empfangen, dankbar sein, wodurch wir Gott wohlgefällig dienen mit Scheu und Furcht! Denn auch unser Gott ist ein verzehrendes Feuer!*
Hebräer 12,26-29

Zahlreiche aktuelle prophetische Worte haben exakt diese Erschütterungen für die vor uns liegenden Jahre verheißen. Wir sind überzeugt, dass wir bereits in diese Zeit der von Gott verheißenen Erschütterungen eingetreten sind. Dabei ist es unerheblich, ob uns das gefällt oder nicht, ob wir uns das wünschen oder nicht, ob wir das gutheißen oder nicht. Nicht wir entscheiden, wann von Gott verheißene Erschütterungen wo und in welcher Stärke auftreten. Die Aussage, dass alles, was erschüttert werden kann, auch erschüttert werden wird, ist in der Tat „erschütternd“. Denn dies beinhaltet unser gesamtes natürliches Lebensumfeld, unsere Lebenskonzepte, die Dinge, die unsere Existenz ausmachen. Also beispielsweise auch Dinge wie die Arbeitswelt, das Gesundheitssystem, die Altersversorgung, die staatliche und rechtliche Sicherheit, das politische System, das Finanzsystem usw. Es ist für uns gar nicht vorstellbar, dass all das tatsächlich erschüttert werden wird,

dass alles, was uns im irdischen Sinne Sicherheit und Schutz bietet, vor unseren Augen kollabiert.

Das Einzige, was nicht erschüttert werden wird, ist das Unerschütterliche, nämlich das echte und wahre Reich Gottes. Es ist das, was bereits jetzt Ewigkeitswert hat. Deshalb fordert uns die Bibel auf, genau in dieser Zeit der Erschütterung und des Zusammenbruchs als Kinder Gottes unsere Häupter zu erheben, denn es gibt für uns eine Lösung in der Krise, nämlich unsere Er-Lösung:

*Wenn aber dieses anfängt zu geschehen, dann seht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure **Erlösung** naht.*

Lukas 21,28

Das im griechischen Text verwendete Wort für Erlösung lautet *apolýtroxis*. Es handelt sich hierbei um eine durch die Zahlung eines Lösegeldes bewirkte Freilassung, also das Zurückkaufen, Zurückerwerben, Zurückgewinnen von etwas oder jemandem, was vorher eingebüßt wurde oder verloren gegangen war. Die Erlösung ist eine Herauslösung, ein Herausholen, ein Herausrufen von Menschen aus einem System, in dem sie zuvor gefangen oder gebunden waren. Das Wort betont dabei auch den Abstand bzw. Sicherheitsabstand, der sich nun zwischen der freigekauften und erlösten Person und dem, was sie vorher verklavt hat, befindet.

Es geht um eine echte Befreiung aus einem System der negativen Bindungen und der Unterdrückung hin in reale Freiheit. Jeder wiedergeborene Christ weiß, dass wir durch Jesu stellvertretenden Tod am Kreuz aufgrund der Gnade Gottes von der Gebundenheit der Sünde mit all ihren unsagbar negativen Folgen freigeworden sind. Erlösung ist ein Werk der Gnade und des Eingreifens Gottes. Exakt dieses Wort

verwendet Jesus in seiner Endzeitrede, um deutlich zu machen, um was es bei all den angekündigten Katastrophen und Drangsalen wirklich geht. **Das Herausholen der Kinder Gottes aus dem gefallen System der Welt.** Der neutestamentliche Begriff Ekklesia bedeutet „Die Herausgerufenen“.

Wie auch der Christus die Gemeinde [wörtlich: die Herausgerufenen] geliebt und sich selbst für sie hingegeben hat.

Epheser 5,25

Die richtige Reaktion für den Leib Christi ist demnach, sich in all den Erschütterungen auf den Herrn zu fokussieren, also das Haupt zu erheben, anstatt zu jammern, zu lamentieren und die Erschütterungen zu beklagen.

Als die herausgerufenen Kinder Gottes dürfen und müssen wir uns bewusst sein, dass wir als Einzige auf dem unerschütterlichen Grund stehen, nämlich dem, der in Ewigkeit Bestand hat, dem Reich Gottes.

*Jeder nun, der diese meine Worte hört und sie tut, den werde ich mit einem klugen Mann vergleichen, der sein Haus auf den **Felsen** baute;*



Freitags-Gottesdienst online mit Sigrid und Martin



jeden Freitag um 19:30 Uhr
inspirierend – kraftvoll – ermutigend
Infos auf der Gottes-Haus-Webseite



www.gottes-haus.de/live

www.youtube.com/user/gotteshausde

www.facebook.com/GottesHaus

www.vimeo.com/gotteshaus

und der Platzregen fiel herab, und die Ströme kamen, und die Winde wehten und stürmten gegen jenes Haus; und es fiel nicht, denn es war **auf den Felsen gegründet**. Und jeder, der diese meine Worte hört und sie nicht tut, der wird mit einem törichten Mann zu vergleichen sein, der sein Haus **auf den Sand** baute; und der Platzregen fiel herab, und die Ströme kamen, und die Winde wehten und stießen an jenes Haus; und es fiel, und sein Fall war groß.

Matthäus 7,24-27

Für uns als diejenigen, die auf dem festen Felsen gegründet sind, ist es jetzt an der Zeit, die Hand nach denen auszustrecken, die auf sinkendem Sand gebaut haben und im Untergang begriffen sind, in Verzweiflung geraten, im Elend zu versinken drohen und ihnen zu helfen, auf den festen Grund zu kommen.

Es erinnert an die Arche. Sie war das Einzige, das in einer Phase eines gigantischen Umbruchs nicht unterging. Egal, wie sicher sich die Menschen zuvor gefühlt haben mögen, wie stolz sie auf ihre Errungenschaften waren, wie festgegründet alles schien, was sie erbaut und geschaffen hatten. Es wurde durch die Fluten zu nichts und nur das, was in der Arche war, blieb bestehen. So ähnlich ist es auch jetzt:

*Und wie es in den **Tagen Noahs** geschah, so wird es auch sein in den Tagen des Sohnes des Menschen: Sie aßen, sie tranken, sie heirateten, sie wurden verheiratet bis zu dem Tag, da Noah in die **Arche** ging und die Flut kam und alle umbrachte.*

Lukas 17,26-27

Doch es gibt heute einen entscheidenden Unterschied gegenüber der Zeit Noahs. **Die Arche, in der wir uns befinden, hat die Türen weit offenstehen für jedermann.**

Unbegrenzt viele Menschen können zu jeder Zeit hineingenommen und errettet werden.

Sie können auf den festen Grund und den sicheren Boden des Reiches Gottes gezogen werden, der bis in alle Ewigkeit unerschütterlich ist.

*Die auf den HERRN vertrauen, sind wie der Berg Zion, der **nicht wankt**, der ewig bleibt.*

Psalm 125,1

*Sobald ein Sturmwind daherfährt, ist der Gottlose nicht mehr; der Gerechte aber ist **fest gegründet** für ewig.*

Sprüche 10,25

*Darum verlasst euch auf den HERRN immerdar; denn Gott der HERR ist ein **Fels** ewiglich.*

Jesaja 26,4

Wir glauben, dass die Zeit der kommenden Erschütterungen die Zeit der größten „Seelernte“ ist, die es auf diesem Globus geben wird. **Wir glauben, dass das zunehmende Hervorkommen des siegreichen Reiches Gottes und das zunehmende Bloßstellen des vergänglichen, unsicheren und dem Untergang geweihten Weltsystems, der größte Segen ist, den Gott dieser gefallenen Welt zukommen lassen kann.** Wer erschüttert wird, kann erkennen, dass er sich auf gefährlichem Grund befindet und sich in einer falschen Sicherheit gewogen hat. Wer erschüttert wird, kann erkennen, dass er sich in Sicherheit bringen muss. Wer erschüttert wird, hält nach dem Ausschau, was unerschütterlich ist.



Auszug aus dem neuen Buch von Martin: „Erschütterung, Erweckung, Ernte“

Denn so spricht der HERR der Heerscharen: Noch einmal — wenig Zeit ist es noch — und ich werde **den Himmel und die Erde und das Meer und das Trockene erschüttern**. Dann werde ich **alle Nationen erschüttern**, und die Kostbarkeiten aller Nationen werden kommen, und ich werde dieses Haus mit Herrlichkeit füllen, spricht der HERR der Heerscharen. Mein ist das Silber und mein das Gold, spricht der HERR der Heerscharen. Größer wird die Herrlichkeit dieses künftigen Hauses sein als die des früheren, spricht der HERR der Heerscharen, und an diesem Ort will ich Frieden geben, spricht der HERR der Heerscharen.

Haggai 2,6-9





Deine Spende für Gottes Haus

Komm in eine Partnerschaft mit Gottes Haus und unterstütze den Dienst von Sigrud und Martin – durch dein Gebet und deine Spende, damit ...

- Menschen unserer heutigen Zeit das Wort Gottes in einer für sie nachvollziehbaren Weise hören und verstehen
- Menschen die Botschaft von Rettung, Wiederherstellung, Heilung und Befreiung hören
- Menschen Gott real begegnen und das empfangen, was er an Segnungen für sie vorbereitet hat
- Menschen, die durch ihre Lebensumstände bedrückt und niedergeschlagen sind, wieder aufgerichtet und neu ermutigt werden
- Menschen neue Motivation, Inspiration und Vision für ihr Leben empfangen
- immer mehr Menschen erfahren: Gott hat mehr für mich!

www.gottes-haus.de/spenden

Spendenkonto:

BFS – Bank für Sozialwirtschaft

IBAN: DE61 5502 0500 0008 6412 00

BIC: BFSWDE33MNZ

Gottes Haus gemeinnützige UG
(haftungsbeschränkt)

Postfach 1242

36188 Rotenburg an der Fulda

info@gottes-haus.de

Tel. 06623 / 300 9485

www.gottes-haus.de



Video-Message auf www.gottes-haus.de

kurze, prägnante und motivierende Ermutigung für dich, mehrmals pro Woche



Online-Newsletter

Bestelle den Online-Newsletter per E-Mail von Gottes Haus und lass dich mehrmals pro Woche neu ermutigen und inspirieren!

www.gottes-haus.de/top-menu/newsletter



Biblische Wahrheiten

die dir wirklich weiterhelfen:

www.gottes-haus.de/specials/was-dir-wirklich-hilft

Video-Seminare

Lehr- und Predigtvideos zu wichtigen Themen:

www.gottes-haus.de/specials/videoseminare

Wir beten für dich

Sprich dein Anliegen auf den „Gottes Haus“-Anrufbeantworter oder sende uns eine E-Mail. Das Team von Gottes Haus betet gerne für dich. Wir haben bereits wunderbare Rückmeldungen erhalten, u. a. bei Anliegen für Gesundheit, familiäre Beziehungen, Kinderwunsch, geschäftliche Aufträge ...

Bete mit uns

Gebetsclips zum persönlichen Mitbeten für verschiedene Lebenssituationen und Nöte, auch zum Weiterempfehlen für Menschen in schwierigen Lebensphasen:

www.gottes-haus.de/specials/bete-mit-uns



www.facebook.com/GottesHaus



www.youtube.com/gotteshaus.de